



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Unterrichtsentwurf: Operatoren im Fach

Erziehungswissenschaft: Hilfestellung oder unnötige

Belastung?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Pädagogik

Titel:

**Unterrichtsentwurf: Operatoren im Fach
Erziehungswissenschaft: Hilfestellung oder unnötige
Belastung?**

**Auseinandersetzung mit den standardisierten
Aufgabenformen der Kultusministerien und die
Konzeption einer Probeklausur**

Bestellnummer:

53138

Kurzvorstellung:

- Der vorliegende Unterrichtsentwurf ist Teil einer Unterrichtsreihe zu Lerntheorien und Lernprozessen
- Die Schülerinnen und Schüler lernen die Operatoren im Fach Erziehungswissenschaft kennen und setzen sich mit ihrer Funktion auseinander
- Davon ausgehend erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den standardisierten Aufgabenformen der Kultusministerien

Inhaltsübersicht:

- Kontextualisierung des Entwurfs in einer Unterrichtsreihe
- Ausführlicher Unterrichtsverlaufsplan inklusive Zielvorgaben
- Umfassendes Material zur Vorbereitung und Gestaltung der Stunde



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

1. Thema der Unterrichtsreihe

Wie eignen sich Menschen die Welt an? – Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen in Hinsicht auf ihre pädagogische Bedeutung für die Entwicklung der Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit des Individuums.

2. Ziel der Unterrichtsreihe

Die Schülerinnen und Schüler nehmen Lernprozesse wahr und beschreiben und analysieren diese. Sie erarbeiten die relevanten Inhalte, Fragestellungen und Methoden verschiedener Lerntheorien und bewerten diese im Hinblick auf ihre pädagogische Bedeutung für die Entwicklung der Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit des Individuums. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre eigenen Lernerfahrungen und erkennen, wie sie selbst täglich über Prozesse des klassischen und operanten Konditionierens gesteuert werden.

3. Kontext der Stunde:

Sequenz 1: Lernen - ein Begriff mit vielen Gesichtern

1. Stunde: *„Lernen heißt: Entdecke, was dir möglich ist“¹* – biografische Annäherung an das Thema mithilfe der Reflexion eigener Lernerfahrungen im Sinne einer pädagogischen Reflexion
2. Stunde *Was bedeutet Lernen?* – Erarbeitung einer Kurs-Definition von Lernen in einer kooperativen Arbeitsform
3. Stunde *Lernen und Entwicklung* – Anwendung der Kurs-Definition auf Alltagsbeispiele

Sequenz 2: Lernen als Aufbau von Reiz-Reaktionsverbindungen – die Lerntheorie der Klassischen Konditionierung

1. Stunde: *Das Lernexperiment von Bousfield* – Einstieg in die Lerntheorie der klassischen Konditionierung mithilfe eines Schülerexperiments
2. Stunde *Von den Anfängen der Klassischen Konditionierung: Der Pawlowsche Hund* – Erarbeitung der zentralen Aussagen, Begriffe und Voraussetzungen der klassischen Konditionierung
3. Stunde *Und von ihrem bösen ‘Ende’* – Kritische Auseinandersetzung mit der ‘traurigen Geschichte vom kleinen Albert’ als Fallbeispiel für die Übertragung der Erkenntnisse der klassischen Konditionierung auf den Menschen
4. Stunde *Furcht wird verlernt* – Das Prinzip der reziproken Hemmung als Beispiel für ein Verfahren der systematischen Desensibilisierung auf der Grundlage des Lernprinzips der klassischen Konditionierung

¹ Dorlöchter, Heinz u.a.: Phoenix - Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch. Band 1. Paderborn 2006. Seite 220.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Unterrichtsentwurf: Operatoren im Fach

Erziehungswissenschaft: Hilfestellung oder unnötige

Belastung?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

